

M



B

*Süßfisa*  *Schriftbau*  
**HERSTELLER**

Dipl.-Ing. Gerhard Helzel  
romana.helzel@romana-hamburg.de

A B C D E F G H J T  
K L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z  
a b c d e f g h i j k l m n  
o p q r s t u v w x y z  
ch ck ff fi fl ll si ss st t  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

## Element

Man kann sie als Gegenstück oder Ergänzung der lateinischen Groteskschrift sehen, mit denen man zu dieser Zeit in der elementaren Typographie (Bauhaus) arbeitete -

die gebrochene Grotesk, auch schlichte Gotisch genannt. Mit seiner zwischen 1933 und 1934 erschienen „Element“ schuf Max Bittrof (1890 - 1972) eine Schrift, die sich ihrem Namen gemäß auf die notwendigsten Elemente beschränkt.

Ungewöhnlich ist, daß einige Buchstaben nicht mit kleinen Schrägbalken auf der Grundlinie stehen, sondern mit geradem Abschluß. Nur minimalistisch sind auch F und T ausgeführt. Von der Element hatte die Bauersche Gießerei einen mageren, halbfetten, fetten und schmalfetten Schnitt im Angebot.

Harald Süß